

# MITTEILUNGSBLATT

**Akademie der bildenden Künste Wien**  
1010 Wien, Schillerplatz 3

<b>Studienjahr 2001/2002</b>	<b>Ausgegeben am</b>	<b>2 . 8. 2002</b>	<b>Nr. 40</b>
------------------------------	----------------------	--------------------	---------------

1. Akademie der bildenden Künste, Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Planstelle h2 für eine/n Elektriker/in
2. Universität Salzburg, Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Science“, Aussendung zur Begutachtung
3. Donau-Universität Krems, „Universitätslehrgang e-government (MAS)“, Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies“; Aussendung zur Begutachtung
4. Donau-Universität Krems, Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Science“ für den Universitätslehrgang „Qualitätsmanagement“, Aussendung zur Begutachtung
5. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Ausschreibung des Programms Kultur 2000 für das Jahr 2003
6. Akademie Schloss Solitude, Internationales Programm für junge Künstler, Wissenschaftler und Manager

**1. Akademie der bildenden Künste, Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Planstelle h2 für eine/n Elektriker/in**

„An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Vertragsbediensteten Planstelle h2 für eine/n Elektriker/in zu besetzen.

Aufnahmebedingungen: Elektriker-Gesellen/innenprüfung, österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates.

Sonstige Erfordernisse: Abgeleiteter Präsenzdienst (bei Männern).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **28.08.2002** an die Personalabteilung der Akademie der bildenden Künste, 1010 Wien, Schillerplatz 3, zu richten.“

Rektor:

Prof. Dr. Stephan Schmidt-Wulffen

**2. Universität Salzburg, Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Science“, Aussendung zur Begutachtung**

Obiger Entwurf wurde der Studiendekanin, der Studienabteilung und der Hochschülerschaft übermittelt. Etwaige Stellungnahmen sind bis **15. Oktober 2002** an das BMBWK erbeten.

**3. Donau-Universität Krems, „Universitätslehrgang e-government (MAS)“, Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies“, Aussendung zur Begutachtung**

Obiger Entwurf wurde der Studiendekanin, der Studienabteilung und der Hochschülerschaft übermittelt. Etwaige Stellungnahmen sind bis **15. Oktober 2002** an das BMBWK erbeten.

**4. Donau-Universität Krems, Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Science“ für den Universitätslehrgang „Qualitätsmanagement“, Aussendung zur Begutachtung**

Obiger Entwurf wurde der Studiendekanin, der Studienabteilung und der Hochschülerschaft übermittelt. Etwaige Stellungnahmen sind bis **15. Oktober 2002** an das BMBWK erbeten.

**5. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Ausschreibung des Programms Kultur 2000 für das Jahr 2003**

Der Bereich der darstellenden Kunst ist Schwerpunkt der Ausschreibung. Darüber hinaus können jedoch auch eine geringe Anzahl ein- und mehrjähriger Kooperationsprojekte im Bereich des kulturellen Erbes eine Förderung erhalten.

Der Text der Ausschreibung, das Antragsformular sowie weitere Informationen sind auf der Website der Generaldirektion erhältlich: <http://europa.eu.int/comm/culture/eac/c2000condition-en.html>.

Weitere Infos sind auch unter [www.ccp-austria.at](http://www.ccp-austria.at) und CCP-Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur erhältlich. Eine Partnerbörse findet sich unter [www.pcc.cultura@dgcc.mcu.es](mailto:www.pcc.cultura@dgcc.mcu.es)

**6. Akademie Schloss Solitude, Internationales Programm für junge Künstler, Wissenschaftler und Manager**

Im Herbst 2002 startet die Akademie Schloss Solitude ihr neues Programm „art, science & business“ und öffnet sich für Nachwuchswissenschaftler/innen und junge Manager/innen. Dokumentationsmaterial in Form eines Heftes wurde der Hochschülerschaft übermittelt. Für weitere Informationen steht die Referentin des Programms, Sarah Panteleev, zur Verfügung. (Tel. 0049 (0) 711/99619-135, [sp@akademie-solitude.de](mailto:sp@akademie-solitude.de)).

Die Universitätsdirektorin:

Mag. Probst